



## Gemeinde Ottenbach Landkreis Göppingen

### **Satzung** **zur Abrundung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils "Am Brühlweg"**

Auf Grund des § 34 Abs. 4 Nr. 3 des Baugesetzbuches i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Ottenbach am 14.12.2006 folgende Satzung beschlossen:

#### **§ 1**

##### **Abrundung**

Der im Zusammenhang bebaute Ortsteil „Am Brühlweg“ wird durch folgende Außenbereichsgrundstücke abgerundet:

Flst. 6/1 mit einer Teilfläche von ca. 670 qm

Flst. 6/2 mit einer Teilfläche von ca. 410 qm

#### **§ 2**

##### **Räumlicher Geltungsbereich**

Die Grenzen des abgerundeten, im Zusammenhang bebauten Ortsteiles „Am Brühlweg“ sind im Lageplan vom 02.12.2004 dargestellt. Dieser ist Bestandteil der Satzung.

#### **§ 3**

##### **Bauliche Nutzung**

Für die bauliche Nutzung der im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung liegenden Grundstücke wird auf Grund von § 34 Abs. 5 BauGB i.V.m. § 9 Abs. 1 BauGB folgende planungsrechtlichen Festsetzungen getroffen:

1. Art der baulichen Nutzung

Dorfgebiet im Sinne von § 5 BauNVO

Nicht zulässig sind gemäß § 1 Abs. 5 BauNVO Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes, sonstige Gewerbebetriebe, Tankstelle; gemäß § 1 Abs. 6 BauNVO sind Vergnügungsstätten als Ausnahmen nicht zulässig.

2. Pflanzgebot

(§ 9 Abs. 1 Ziff. 25 a)

Für die Gartengestaltung wird ein Pflanzgebot festgelegt:

2.1. **Hecken und Gehölzpflanzungen**

Es sind Hecken und andere Gehölzpflanzungen vorzunehmen, dabei sind einheimische Gehölzarten zu verwenden, wie Feldahorn, Hasel, Liguster, Heckenkirsche, Hunds-Rose, Wein-Rose, Holunder, Wolliger Schneeball. Weitere Vorschläge sind der Veröffentlichung „Gebietsheimische Gehölze in Baden-Württemberg (LfU 2005) zu entnehmen.

Einzelne fremde Ziergehölze sind zulässig, auf Koniferen ist zu verzichten.

2.2. **Gartengestaltung**

Es ist eine blüten- und artenreiche Gartengestaltung mit Stauden, Sommerblumen und Nutzpflanzen anzustreben.

**§ 4**  
**Örtliche Bauvorschriften**

Für die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf den Grundstücken im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung werden nach § 34 Abs. 4 BauGB i.V. mit § 9 Abs. 4 BauGB und § 74 LBO folgende örtliche Bauvorschriften festgesetzt:

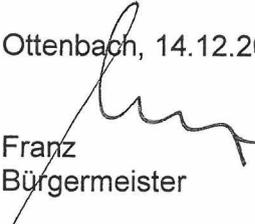
**Gestaltung der befestigten Flächen**

Stellplätze, Zufahrten und Wege sind versickerungsfähig z.B. mit Rasengittersteinen, Schotterrassen, offenporigem Betonpflaster etc. herzustellen.

**§ 5**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

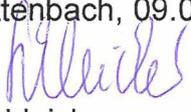
Ottenbach, 14.12.2006

  
Franz  
Bürgermeister



Die Übereinstimmung dieser Kopie  
mit dem Original wird bestätigt.

Ottenbach, 09.01.2007

  
Schleicher

